



Hemhofen, 12.05.2022

Liebe Eltern,

unsere Welt und damit auch die Umwelt unserer Kinder verändern sich ständig.

Nicht zuletzt auch die Digitalisierung fordert von unseren Schülern Flexibilität und Medienkompetenz.

Kompetenzorientiertes, interessengeleitetes Lernen und nachhaltige Bildung gewinnen mehr und mehr an Bedeutung.

Aber auch demokratische Mitbestimmung, soziales Miteinander, praktisches Handeln, Organisationsfähigkeit und Engagement sind wichtig.

Das ist jedoch nichts, was in einer Unterrichtsstunde gelernt werden kann. Dafür benötigt es Zeit und Raum.

Unser Schulgebäude, das Raumkonzept und die Ausstattung haben sich erneuert und nun ist es an der Zeit, sich auch pädagogisch und konzeptionell weiterzuentwickeln.

Lernen an unserer Schule soll sich verändern. Darüber sind Schüler\*innen, Lehrer\*innen, der Elternbeirat und die Schulleitung der GS Hemhofen sich einig.

Das ist nur einer von vielen weiteren wichtigen Gründen, aus dem wir uns und viele andere Schulen im Landkreis - auf Initiative des Schulamtes hin - der bundesweiten Bewegung „Schule im Aufbruch“ angeschlossen haben.

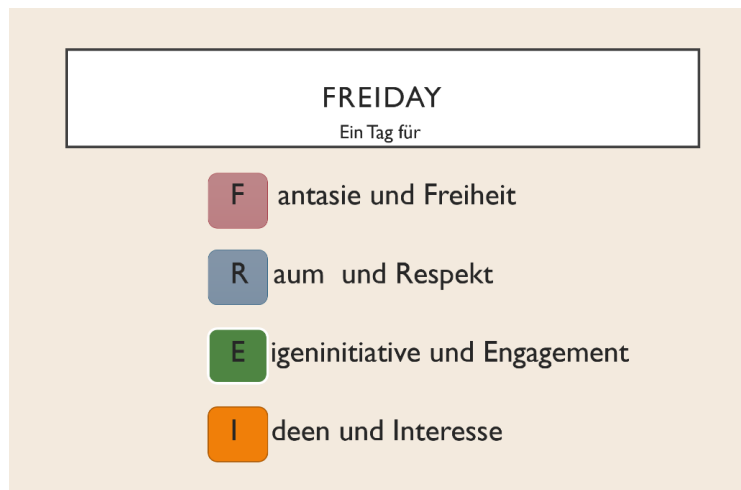
Ein erster Schritt noch in diesem Schuljahr, soll die Einführung des **FREIday** sein.

In der Schulversammlung am kommenden Montag informieren die Klassensprecher alle Mitschüler\*innen über die Einführung des **FREIday**.

Die **Pilotphase** beginnt nach den Pfingstferien:

**Fünf Wochen lang findet bis zum Ende des Schuljahres jede Woche am Mittwoch der FREIday von 8.00 – 11.30 Uhr statt. Danach wird der Unterricht nach Stundenplan fortgesetzt.**

**FREIday**- Was ist das nun?



**FREIday** heißt nicht, dass man an diesem Tag frei hat. Im Gegenteil.

**FREIday** ist ein Tag

- für Fantasie und die Freiheit sich mit eigenen Themen zu beschäftigen, die sich an den BNE Zielen der UNESCO (Ziele für nachhaltige Bildung) orientieren.
- klassenübergreifend zu wählen, mit wem man lernen und sich gemeinsam für ein Projekt einsetzen möchte.
- für Freiräume, d.h. nicht nur im Klassenzimmer zu lernen, sondern in der ganzen Schule, auf dem Schulgelände oder über die Schule hinaus.

Es ist **der Tag** sich einzubringen und die Welt ein bisschen besser zu machen.

Es ist **der Tag** für Handlungsmut, statt Ohnmachtsgefühl.

Dafür braucht es die Ideen der Kinder und ihr Interesse.

Die Lehrkräfte agieren als Lernbegleiter und unterstützen die Schüler\*innen auf ihrem Weg.

Bitte unterstützen Sie uns ebenso, indem sie der Pilotphase offen gegenüberstehen.

Im Anschluss werden Sie einen Fragebogen erhalten, mit dem Sie uns Rückmeldung geben können.

Für das neue Schuljahr ist eine Veranstaltung mit Margret Rasfeld, der Initiatorin des FREIday, geplant. Im Anschluss daran findet ein offenes Gespräch statt, denn mit Sicherheit haben Sie viele Fragen.

Wir freuen uns und sind gespannt mit Ihren Kindern, unseren Kolleginnen und Ihnen neue Lernwege zu gehen und wünschen uns allen den MUT ZUM AUFBRUCH!

Mit herzlichen Grüßen

Elisabeth Liepold, Rin

Nadine Baur, KRin